



Arbeitsgruppe  
Fachtagungen Jugendhilfe  
im Deutschen Institut für Urbanistik



Deutsche Telekom Stiftung



## Tausend mal „warum“?

### Verspieltes Wissen?! Verbesserung der Bildungsqualität in vorschulischen Einrichtungen

Eine Veranstaltung des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag, der Deutsche Telekom Stiftung und der Arbeitsgruppe Fachtagungen Jugendhilfe (AGFJ) am 14./15. Januar 2010 in Berlin

**Fachtagung für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Soziales, der öffentlichen und freien Jugendhilfe, Schule, Familie; Wohlfahrtsverbände; Ratsmitglieder**

Frühkindliche Bildung liegt thematisch an der Schnittstelle von sozialpädagogischer Fachlichkeit und kommunalpolitischer Verantwortung und zielt neben Wissensvermittlung darauf ab, dass Kinder lernen, Übergänge erfolgreich zu bewältigen.

Bildungsprogramme im Elementarbereich stehen deshalb im Mittelpunkt dieser Tagung. Wir wollen mit Ihnen darüber diskutieren, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse es im Bereich frühkindlicher Bildung gibt, welche neuen Lern-Modelle entwickelt wurden, wie eine Praxisumsetzung auf Multiplikatoren- und Trägerebene erfolgen kann und wie die Anteile der verschiedenen Professionen - insbesondere der Erzieherinnen und Erzieher - bei der Umsetzung aussehen sollten.

Ein besonderer Schwerpunkt der Tagung wird das von der Deutsche Telekom Stiftung geförderte Projekt „Natur-Wissen schaffen“ sein. Zielsetzung des Projektes ist eine Verbesserung der Bildungsqualität in vorschulischen Einrichtungen und im Übergang zur Grundschule, mit Fokus auf die Bildungsbereiche Mathematik, Medienkompetenz, Technik und Naturwissenschaften. Diese Bildungsbereiche wurden bisher in der Frühpädagogik weitgehend vernachlässigt. In den Bildungsplänen, die die deutschen Bundesländer in den letzten Jahren für den Elementarbereich vorgelegt haben, werden diese Lernbereiche jedoch inzwischen als wichtige Lerngegenstände der frühen Bildung benannt.

Darüber hinaus ist vorgesehen, weitere gelungene und innovative Beispiele aus der kommunalen Praxis vorzustellen und diese gemeinsam zu diskutieren. Mit in die Debatte einbezogen werden soll auch, wie man den „Bildungsort“ Familie stärken und die Kompetenzen der Eltern im Bereich der frühkindlichen Bildung fördern kann, wie wichtig eine weitergehende Professionalisierung der Fachkräfte in diesem Bereich ist und wie diese sichergestellt werden kann.

Wir laden Sie, das Führungs- und Fachpersonal aus den Fachbereichen Jugend, Schule und Soziales, ein, bei dieser Veranstaltung in Berlin dabei zu sein und sich mit Ihrem Wissen, Ihren Erfahrungen und Ihren Fragen in diese Diskussion mit einzubringen.

**Institutsleiter:** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann  
**Seminarleitung:** Verena Göppert, Kerstin Landua  
**Organisation:** Sylvia Bertz, Katrin Adam  
**Tagungsort:** IDEAL Congress Center,  
Kochstr. 26, 10969 Berlin

**14./15. Januar 2010 in Berlin**



# Tagungsprogramm

## 1. Arbeitstag: Donnerstag, 14. Januar 2010

### 11.00 Uhr Eröffnung der Tagung und Moderation:

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann,**  
Wissenschaftlicher Direktor, Institutsleiter und Geschäftsführer,  
Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

### Kurz-Statements zum Tagungsthema von:

**Verena Göppert,**  
Beigeordnete, Leiterin des Dezernates Arbeit, Jugend  
und Soziales, Deutscher Städtetag (DST), Berlin

**Dr. Gerd Hanekamp,**  
Leiter Programme, Deutsche Telekom Stiftung, Bonn,

### 11.30 Uhr Kinder, Familien und Fachkräfte als Bildungs- partner – Bildungsprozesse ko-konstruktiv gestalten

**Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Emmanuel Fthenakis,**  
Professor für Entwicklungspsychologie und Anthropologie, Fakul-  
tät für Bildungswissenschaften, Freie Universität Bozen, Italien

13.00 Uhr Mittagessen

### 14.00 Uhr Entwicklung frühkindlicher Lernfähigkeit – was tut sich in der Praxis? Diskussion + Erfahrungsaustausch in 2 Foren: (15.30-16.00 Uhr Kaffeepause; 17.30 Uhr Abendimbiss)

### Forum 1: „Natur-Wissen schaffen“: Bildungsqualität im Elemen- tarbereich stärken – mit Kindern forschen, fragen und entdecken

**Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Emmanuel Fthenakis** und Projektmitar-  
beiter/innen der Universität Bremen

**(1) Konzepte zur Umsetzung der Bildungsbereiche Mathematik,  
Naturwissenschaften, Technik und Medien**  
**PD Dr. Annette Schmitt,** Dipl. Psychologin, Universität Bremen

**(2) Dokumentation des Forschkönige-Wettbewerbs: Innovative  
Beispiele aus der elementarpädagogischen Praxis**  
**Andreas Eitel,** Dipl. Pädagoge, Universität Bremen

**(3) Portfoliokonzept zur Dokumentation von Bildungsprozessen  
und zur Reflexion pädagogischer Arbeit**  
**Marike Daut,** Dipl. Pädagogin; Universität Bremen

### Seminargebühr

- 110,- Euro für Teilnehmer/Innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 155,- Euro für Teilnehmer/Innen aus den Bereichen des Deut-  
schen Städtetages, des Deutschen Landkreistages und des  
Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Jugendhilfe
- 200,- Euro für alle übrigen Teilnehmer/Innen

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten.

**Absagen:** Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstal-  
tungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig.  
Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle  
Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Er-  
satzteilnehmer/Innen benannt werden.

**Meine Anmeldung: PER FAX: 030/39001-146**

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Funktion:** \_\_\_\_\_

**Dienststelle:** \_\_\_\_\_

**Dienstanschrift:** \_\_\_\_\_

## Forum 2: Weitere Beispiele aus der kommunalen Praxis

**(1) Einstein in der Kita: Forschergeist spielerisch ausleben**  
Von der Betreuungs- zur Bildungseinrichtung  
**Hans-Ulrich Simon,** Abteilungsleiter Kindertagesbetreuung,  
Jugendamt Stuttgart

**(2) Lernspuren von Kindern entdecken ...**  
Erfahrungen bei der Umsetzung des Bildungsauftrages in  
Leipziger Kitas und in der Kooperation mit Grundschulen  
**Dr. Siegfried Haller,** Leiter des Jugendamtes Leipzig

**(3) Bildungshäuser für Kinder von 3 bis 10**  
Verzahnung von Kindergarten und Grundschule  
**Gisela Schimanski,** Projektleitung KITA & CO Kreis Herford, Jugend,  
Schule und Kultur Bildungsbüro und Medienzentrum Herford

## 2. Arbeitstag: Freitag, 15. Januar 2010

### 09.00 Uhr Fortsetzung der Tagung im Plenum

**Moderation:**  
**Kerstin Landua,** Leiterin der Arbeitsgruppe Fachtagungen  
Jugendhilfe, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

### **Bildungsqualität stärken: Professionalisierung elementarpäda- gogischer Fachkräfte und Stärkung des Bildungsorts Familie**

**Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Emmanuel Fthenakis,** Universität Bozen

10.00 Uhr Moderierter Erfahrungsaustausch in Kleingruppen  
zum Tagungsthema; 11.00 Uhr Mittagspause

### **11.45 Uhr (Naturwissenschaftliche) Bildung „von Anfang an“: Wir wissen, was fachlich zu tun ist; aber können die Kommunen das auch leisten? Abschlussdiskussion mit:**

- **Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Emmanuel Fthenakis,** Universität Bozen,
- **Verena Göppert,** Deutscher Städtetag (DST), Berlin,
- **Dr. Siegfried Haller,** Leiter des Jugendamtes Leipzig,
- **Thomas Schmitt,** Projektleiter Frühkindliche Förderung,  
Deutsche Telekom Stiftung, Bonn,
- **Hans-Ulrich Simon,** Abteilungsleiter Kindertagesbetreuung,  
Jugendamt Stuttgart,
- **Gisela Schimanski,** Projektleitung KITA & CO Kreis Herford,  
Jugend, Schule und Kultur Bildungsbüro und Medienzentrum  
Herford

**ca. 13.00 Uhr Ende der Tagung**

### Weitere Auskünfte und Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Sylvia Bertz, E-Mail: [bertz@difu.de](mailto:bertz@difu.de), Tel.: 030-39001-258  
Katrinn Adam, E-Mail: [adam@difu.de](mailto:adam@difu.de), Telefon: 030/39001-136  
Deutsches Institut für Urbanistik, Postfach 12 03 21, 10593 Berlin  
Telefax: 030/39001-146

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten  
wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in  
diesem Fall selbstverständlich erstattet.

Der **Veranstaltungsort:** ist das IDEAL Congress Center in Berlin-  
Mitte. Eine Wegbeschreibung dorthin wird mit der Anmelde-  
bestätigung zugesandt.

**Tel., Fax, E-Mail:** \_\_\_\_\_

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Difu-Tagung am 14./15. Januar  
2010 an. Die Teilnehmergebühr überweise ich nach Erhalt der Bestäti-  
gung/ Rechnung.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift